a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Blieskastel
Straße Paradeplatz 5
PLZ, Ort 66440 Blieskastel
Telefon Fax
E-Mail vergabestelle@blieskastel.de Internet https://www.blieskastel.de/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer BLK-2026-219

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHYRUDY5M0A4NC

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rathaus II
Zweibrücker Straße
66440 Blieskastel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Schreinerarbeiten (Innentüren)
Umfang der Leistung: Herstellung und Einbau/Montage von Innentüren (Brandschutztüren, z.T. denkmalgerecht).

Nähere Informationen sind dem beigefügtem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen gemäß Bauzeitenplan.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYRUDY5M0A4NC/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 10.12.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 17.12.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 14.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYRUDY5M0A4NC)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 17.12.2026 um 10:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bei Vergabeverfahren welche rein elektronisch durchgeführt werden sind keine Bietervertreter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYRUDY5M0A4NC/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage folgender Unterlagen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweise Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt / Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen.

  (Das Ausstellungsdatum des Dokuments darf zum Zeitpunkt der Submission nicht mehr als ein Kalenderjahr zurückliegen.)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse.

  (Das Ausstellungsdatum des Dokuments darf zum Zeitpunkt der Submission nicht mehr als ein Kalenderjahr zurückliegen.)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mitarbeiterzahl (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Referenzen (Bauleistung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von mindestens drei abgeschlossener Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben:

  - Ansprechpartner (inkl. Kontaktdaten)

  - Art der ausgeführten Leistung

  - Auftragssumme

  - Ausführungszeitraum

  - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen
  Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

  - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;

  - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);

  - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);

  - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	- Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG - Vorlage folgender Unterlagen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise. - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. - Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Das Ausstellungsdatum des Dokuments darf zum Zeitpunkt der Submission nicht mehr als ein Kalenderjahr zurückliegen.)
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	- Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, - Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen. (Das Ausstellungsdatum des Dokuments darf zum Zeitpunkt der Submission nicht mehr als ein Kalenderjahr zurückliegen.)
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	- Vorlage der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. - Vorlage von mindestens drei abgeschlossener Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben: - Ansprechpartner - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;

Sonstige Bedingungen	- Erklärung zur Einhaltung des Saarländischen Tariftreue- und Fairen-Lohn-Gesetzes

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name
Straße
PLZ, Ort

Telefon	Fax
E-Mail	Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Etwaige Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.